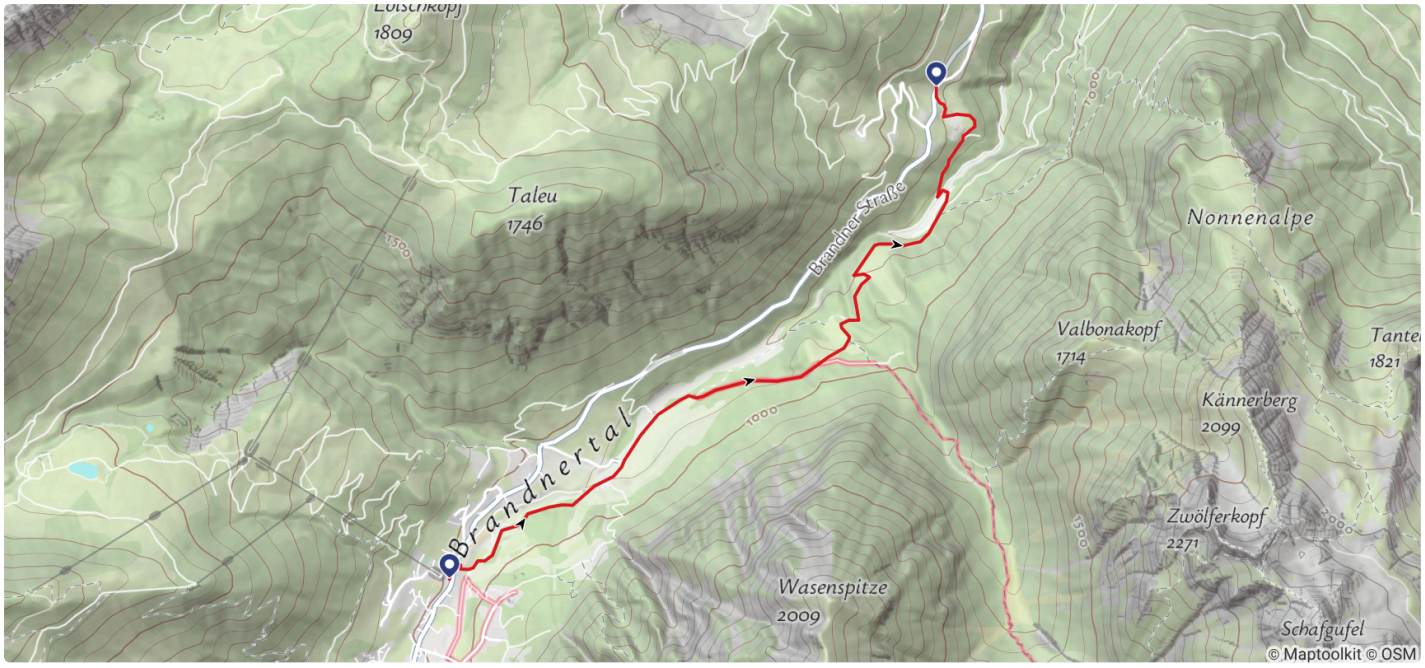
Wiesleweg | Brand (teilweise präpariert)

MITTEL | SCHNEEOBERFLÄCHE PRÄPARIERT | VON A NACH B



Tourbeschreibung

Auf dieser Strecke hast Du einen herrlichen Blick ins Sarotlatal und auf die Zimba, die wegen ihrer markanten Form auch das "Vorarlberger Matterhorn" genannt wird.

Vom Ortszentrum in Brand wanderst Du über den Fußweg zwischen Golfplatz und Hotel Sarotla hinunter zum Alvierbach. Unten am Alvierbach die Bachseite wechseln und auf der rechten Seite des Alvierbaches talauswärts über den sogenannten „Grünen Waldweg“ ins Wiesle wandern. Auf Höhe des Klostermaisäß hast Du einen fantastischen Blick ins Sarotlatal. Kurz vor dem Ortsteil Tschapina überquerst Du nochmals den Alvierbach und wanderst dann bergwärts Richtung Hauptstraße, zum Ortsteil Tschapina, hinauf. Zurück die gleiche Strecke (zusätzlich 1,5 h Gehzeit) oder den Weg auf der Landstraße fortsetzen. Du kannst von hier auch ab der Haltestelle "Tschapina" den Landbus L580 zurück nach Brand nehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Landbus L580 bis "Gemeindezentrum Brand"
Fahrplanabfrage online unter www.vmobil.at

Parken

Öffentliche Parkplätze, Brand

Wegbeschreibung

Ortsmitte - Fußweg Richtung Alvierbach - Brücke - Grüner Waldweg - Wiesle - Klostermaisäß - Brücke - Ortsteil Tschapina - gleicher Weg retour oder mit dem Landbus

Ausrüstung

Festes Schuhwerk, warme Kleidung sowie Wanderstöcke werden empfohlen. Handy für den Notfall.

01:30 h Dauer	**4,47 km** Länge
994 m Höchster Punkt	**835 m** Tiefster Punkt
130 hm Aufstieg	**210 hm** Abstieg

Start	Dorfbahn
Ziel	Dorfbahn
Routentyp	Winterwandern
Schwierigkeit	Mittel

Höhenprofil



Kondition	
Schwierigkeit	
Erlebnis	
Landschaft	

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
✓	✓	✓	✓		

JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
					✓

Brandnertal Tourismus
www.brandnertal.at
Mühledörfle 2
A-6708 Brand
+43 5559 224
info@brandnertal.at

Sicherheitstipps für Winterwandern in Vorarlberg

NOTRUF:

140 - Alpine Notfälle österreichweit

144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

Wetterbedingt kann es vorkommen, dass die Wanderwege nicht täglich frisch gespurt werden. Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen kann es zu Änderungen kommen.

weitere Infos